

Objektivstütze

Englisch: Lens Support

KAMERA/EQUIPMENT

Stabilisierungsarm für schwere Teleobjektive — entlastet das Kameragehäuse und reduziert Vibrationen bei langen Brennweiten.

Technische Details Professionelle Objektivstützen bestehen aus einer Schiene (meist 15mm oder 19mm Rod-System) mit verstellbarer Klemmvorrichtung, die das Objektiv in seinem Schwerpunkt abstützt. Die Standard-Tragkraft liegt zwischen 2-15 kg, wobei Hochleistungsmodelle wie die Arri LWS-19 bis zu 25 kg tragen. Carbon-Varianten reduzieren das Eigengewicht um 40-60 Prozent gegenüber Aluminium-Konstruktionen. Moderne Systeme verfügen über Schnellverschlüsse (Quick-Release) und 360-Grad-Rotation für Objektivwechsel ohne Demontage. Geschichte & Entwicklung Die erste dokumentierte Objektivstütze entwickelte 1963 der französische Kameratechniker Jean-Marie Lavalou für die Panavision-Anamorphic-Objektive der "Nouvelle Vague". Arriflex führte 1971 mit dem Studio-System standardisierte Stützen ein. Der Durchbruch kam 1985 mit Steadicams modularem Ansatz, der variable Objektivgewichte ohne Werkzeug ausbalancieren konnte. Seit 2010 dominieren Carbon-Fiber-Konstruktionen mit integrierten Dämpfungssystemen den Markt. Praxiseinsatz im Film Bei "Blade Runner 2049" stabilisierten Objektivstützen die 300mm-Teleobjektive für die Weitwinkel-Kompressionseffekte in den Stadtansichten. Dokumentarfilmer nutzen sie für diskrete Teleaufnahmen mit 200-400mm-Brennweiten ohne Verwacklungsrisiko. In der TV-Produktion ermöglichen sie schnelle Brennweitenwechsel bei Live-Übertragungen, da das Stativsystem nicht neu ausbalanciert werden muss. Der Aufbau dauert 30-45 Sekunden, während herkömmliche Gewichtsverteilung bis zu 3 Minuten beansprucht. Vergleich & Alternativen Objektivstützen unterscheiden sich von Counterweight-Systemen durch direkte Gewichtsübertragung statt Hebelwirkung. Gimbal-Systeme ersetzen sie bei dynamischen Bewegungen, bieten jedoch weniger Präzision bei statischen Aufnahmen. Shoulder-Rigs integrieren Stützfunktionen, begrenzen aber die Brennweitenauswahl auf unter 200mm. Moderne Remote-Heads wie der Newton S2 kombinieren Objektivstütze mit motorisierter Steuerung für unzugängliche Kamerapositionen.